

Thun, 12. November 2021

MEDIENMITTEILUNG

Booster-Impfungen ab Montag – auch im Impfzentrum Thun und bei den mobilen Impfteams

Die Auffrischungs-Impfung gegen Covid-19 ist im Kanton Bern ab nächster Woche für Personen über 65 zugelassen. Die Spital STS AG bietet diese Booster in seinem Impfzentrum in Thun wie auch bei den mobilen Impfteams in verschiedenen Gemeinden an. Termine für das Impfzentrum können online oder telefonisch gebucht werden.

Am kommenden Montag, 15. November 2021, starten im Kanton Bern die Auffrischungs-Impfungen («Boosten»). Das hat die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) vergangene Woche angekündigt. Auch das Impfzentrum Thun der Spital STS AG im Kultur- und Kongresszentrum Thun startet am Montag mit den Booster-Impfungen. Entsprechende Termine sind verfügbar; Terminbuchungen können über die Online-Applikation [VacMe](#) oder via kantonale Hotline telefonisch unter 031 636 88 00 vorgenommen werden.

Es gilt zu beachten, dass im Impfzentrum Thun (KK Thun) **kein Drive-in mehr besteht**. Der Zugang erfolgt zu Fuss oder im Rollstuhl. Die Parkplatzmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung des KK Thun sind sehr beschränkt. Wir bitten deshalb, diese Plätze betagten Personen zu überlassen und nach Möglichkeit zu Fuss, mit dem Velo oder dem ÖV anzureisen. Ab Bahnhof Thun bringt Sie die Buslinie 1 Richtung Gwatt/Spiez direkt zur Haltestelle «KKThun». Regelmässige Verbindungen (alle 10 bis 15 Min.) bestehen den ganzen Tag.

An den Impftermin mitzunehmen sind:

- die Terminbestätigung
- den 6-stelligen VacMe-Code
- einen amtlichen Ausweis (ID oder Pass)
- die Krankenkassenkarte
- den Impfausweis (falls vorhanden)

Zur Booster-Impfung zugelassen sind laut den Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF) und des Bundesamts für Gesundheit (BAG) Personen, die vor mehr als sechs Monaten vollständig gegen Covid-19 geimpft wurden und über 65 Jahre alt sind. In Einzelfällen können auch besonders gefährdete Personen mit chronischen Krankheiten mit dem

höchsten Risiko eine Booster-Impfung erhalten, auch wenn sie unter 65 Jahre alt sind. Für diese Gruppe sollte vorgängig eine Nutzen-Risiko-Abwägung durch den behandelnden Arzt erfolgen.

Die kantonale Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) wird alle berechtigten Personen per SMS darüber informieren, dass sie zu einer Booster-Impfung zugelassen sind. Personen, die sich ursprünglich per Hotline zur Impfung angemeldet hatten, werden per Brief informiert. Ohne entsprechende Zulassung ist keine Terminbuchung möglich.

Die Impf-Applikation [«VacMe»](#) wurde für die Booster-Impfungen erweitert, so dass jede Person überprüfen kann, ob sie für die Booster-Impfung zugelassen ist. Nach erfolgter Booster-Impfung wird ein neuer Impfnachweis erstellt und das Zertifikat erneuert. Das Zertifikat ist ab dem Zeitpunkt der Auffrischungsimpfung weitere zwölf Monate gültig.

Die Booster-Impfung orientiert sich am verabreichten Impfstoff (Pfizer oder Moderna) der Grundimmunisierung. «Kreuz-Impfungen» werden nicht empfohlen und sollten vermieden werden. Allgemeine Informationen und Schnell-Abklärungen betreffend Zulassung zu einer Booster-Impfung finden sich auf www.be.ch/boostercheck.

Mobile Impfteams nun auch mit Booster

Im Rahmen der Impfkampagne des Bundes sind seit Montag, 8. November auch mobile Impfteams der Spital STS AG unterwegs – nächste Woche in sechs verschiedenen Gemeinden (siehe unten). Der primäre Auftrag dieser Teams ist es weiterhin, noch ungeimpften Personen eine wohnortsnahe Impfung zu ermöglichen. Booster-Impfungen für bereits doppelt geimpfte Personen über 65 sind bei diesen mobilen Teams ab nächster Woche aber ebenfalls erhältlich. Eine Voranmeldung ist nicht nötig – mitzubringen sind

- einen amtlichen Ausweis (ID oder Pass)
- die Krankenkassenkarte
- den Impfausweis (falls vorhanden)
- SMS oder Brief mit Zulassung (nur für Booster-Impfung)
- den 6-stelligen VacMe-Code (zwingend bei Booster-Impfung; optional bei Erstimpfung – die Registrierung kann auch vor Ort erfolgen)

Übersicht mobile Impfteams:

Uetendorf & Uttigen, Zehntenhaus, Moosweg 2, 3661 Uetendorf

Dienstag, 16.11.2021, 08.30-16.00 Uhr*

Dienstag, 14.12.2021, 08.30-16.00 Uhr**

Boltigen, Schulhaus Weissenbach, Weissenbach 530a, 3766 Boltigen

Mittwoch, 17.11.2021, 09.00-12.00 Uhr*

Mittwoch, 15.12.2021, 09.00-12.00 Uhr**

Gunten, Dorflokal Gunten, Schönbergstrasse 1, 3654 Gunten
Donnerstag, 18.11.2021, 16.00-19.30 Uhr*
Donnerstag, 16.12.2021, 16.00-19.30 Uhr**

Sigriswil, Mehrzweckgebäude Sigriswil, Raftstrasse 30, 3655 Sigriswil
Donnerstag, 18.11.2021, 16.00-19.30 Uhr*
Donnerstag, 16.12.2021, 16.00-19.30 Uhr**

Heimberg, Schulhaus Unteren Au, Schulstrasse 14a, 3627 Heimberg
Freitag, 19.11.2021, 08.30-16.30 Uhr*
Freitag, 17.12.2021, 08.30-16.30 Uhr**

Lenk, Gesamtschulhaus, Schulhausstrasse 2, 3775 Lenk
Samstag, 20.11.2021, 09.00-13.00 Uhr*
Samstag, 18.12.2021, 09.00-13.00 Uhr**

* 1. Impfdosis

**2. Impfdosis

Booster-Impfungen sind an jeweils beiden Daten möglich

Weitere Informationen: www.spitalthun.ch/corona

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

Olivier Furrer

Leiter Impfzentrum Thun / Leiter strategische Projekte

Kontakt/Koordination: Pierre Hagmann, Leiter Kommunikation
Tel. 058 636 22 20, E-Mail: pierre.hagmann@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saaneland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. 2'100 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Zum Angebot gehört auch das medizinische Zentrum am Bahnhof Thun. Dort werden Patientinnen und Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut. Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patiententransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.